

## 235001-2024 - Wettbewerb

**Deutschland – Planungsleistungen im Bauwesen – Generalplanungsleistungen für eine Schlackenaufbereitungsanlage für die Kreis Weseler Abfallgesellschaft mbH & Co. KG**  
**OJ S 78/2024 19/04/2024**  
**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung**  
**Dienstleistungen**

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kreis Weseler Abfallgesellschaft mbH & Co. KG (KWA)

E-Mail: [vergabe@wr-legal.de](mailto:vergabe@wr-legal.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Generalplanungsleistungen für eine Schlackenaufbereitungsanlage für die Kreis Weseler Abfallgesellschaft mbH & Co. KG

Beschreibung: Die Kreis Weseler Abfallgesellschaft mbH & Co. KG (KWA) ist ein gemeinsames Unternehmen des Kreises Wesel und der Stadt Kamp-Lintfort, um die zuverlässige und nachhaltig orientierte Entsorgung für die gesamte Region zu garantieren. Die KWA ist in diesem Vergabeverfahren der Auftraggeber. Die KWA betreibt seit 1997 in Kamp-Lintfort ein vielfältiges Abfallentsorgungszentrum, das "Abfallentsorgungszentrum Asdonkshof" (AEZ). In diesem betreibt sie unter anderem eine Verbrennungsanlage für Siedlungs- und Gewerbemüll (MVA). Diese besteht aus zwei Verbrennungslinien mit einer umfassenden Rauchgasreinigung je Linie. Die jährliche Verbrennungsleistung der MVA beträgt ca. 260.000 Mg. Nach der Müllverbrennung verbleiben Rostaschen - die sog. "Schlacken" - im Umfang von ca. 76.000 Mg/a. Deren Restfeuchte liegt bei durchschnittlich zwischen 13 bis 17 %. Die Schlacken aus der MVA werden derzeit innerhalb des AEZ in einer seit 1997 bestehenden Schlackenaufbereitungsanlage behandelt. Aufgrund ihres fortgeschrittenen Alters, der geringen Metallausbeute, der hohen Wartungskosten und des allgemeinen technischen Fortschrittes im Bereich der Schlackenaufbereitung soll die bestehende Schlackenaufbereitungsanlage der KWA vollständig zurückgebaut und mit einer neuen Anlage nach dem Stand der Technik unter Berücksichtigung der spezifischen EU/BVT-Festlegungen ersetzt werden (Neubau). Die Baukosten schätzt die KWA auf ca. 12,5 Mio. EUR (netto). Der Standort der Anlage soll ebenfalls am Abfallentsorgungszentrum (AEZ) Asdonkshof, Graftstr. 25, 47475 Kamp-Lintfort im Kreis Wesel, im Westen von Nordrhein-Westfalen liegen. Die KWA sucht in diesem Vergabeverfahren einen Generalplaner bzw. ein Planungsteam für die Planung des Neubaus der Schlackenaufbereitungsanlage. Vom Auftragnehmer sind insbesondere Planungs- und Ingenieurleistungen der Leistungsbilder Objektplanung Ingenieurbauwerke, Technische Ausrüstung und Tragwerksplanung zu erbringen. Die Möglichkeiten der Einbindung bzw. Weiternutzung zumindest der vorhandenen Schlackenhalle oder anderer bereits vorhandener bautechnischer Komponenten sind gleichwohl - sofern dies technisch und wirtschaftlich sinnvoll erscheint - aufzuzeigen und ggf. planerisch zu berücksichtigen. Die Einzelheiten sind insbesondere der Leistungsbeschreibung (Anlage 1)

mit Anlagen zu entnehmen. Die Leistungsbeschreibung (Anlage 1) stellt den aktuellen Planungsstand dar, der sich im Laufe des Vergabeverfahrens und insbesondere während der Ausführung der Leistungen weiterentwickeln und verändern kann.

Kennung des Verfahrens: fc8fb0e-7225-4c9b-ae99-9b5c17a5ec37

Interne Kennung: 01

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die KWA führt ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem europaweitem Teilnahmewettbewerb nach § 74 VgV i.V.m. § 17 VgV durch. In der ersten Stufe des Verhandlungsverfahrens, diesem Teilnahmewettbewerb, wählt die KWA die Bewerber nach ihrer Eignung aus. Die KWA stellt potenziellen Bewerbern eine Anlage A zur Verfügung, die als Eignungsformular mit weiteren Vorgaben dient. Die Bewerber können diese Anlage A auf der elektronischen Vergabeplattform unter dem Projektraum/-zugang dieses Vergabeverfahrens abrufen. Die Anlage A enthält für den Teilnahmewettbewerb Ausschlusskriterien, die zwingend einzuhalten sind, sowie Vorgaben zu den Bewertungskriterien. Anhand der Bewertungskriterien, die allen Bewerbern in der elektronisch abrufbaren Bewertungsmatrix zur Anlage A transparent bekanntgegeben werden, trifft die KWA die Auswahl der Bewerber, mit denen sie das Verhandlungsverfahren fortsetzen will. Nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs beginnt mit der Aufforderung der ausgewählten Bieter das eigentliche Verhandlungsverfahren. Die KWA wird voraussichtlich 3 Bewerber zur Abgabe eines verbindlichen Erstangebotes auffordern. Die KWA behält sich vor, den Zuschlag auf das wirtschaftlichste verbindliche Erstangebot zu erteilen. Die Einzelheiten dazu sowie zum gesamten Ablauf des Vergabeverfahrens ergeben sich aus den abrufbaren Vergabeunterlagen.

#### **2.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71800000 Beratung in den Bereichen Wasserversorgung und Abfälle, 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71500000 Dienstleistungen im Bauwesen, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

#### **2.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Abfallentsorgungszentrum Asdonkshof Graftstr. 25

Stadt: Kamp-Lintfort

Postleitzahl: 47475

Land, Gliederung (NUTS): Wesel (DEA1F)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

#### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4D54HACZ Die Nachforderung von Erklärungen und Nachweisen unter Fristsetzung steht im Ermessen der KWA. Die KWA wird ihr Ermessen unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes diskriminierungsfrei ausüben (vgl. § 56 VgV). Fragen der Bewerber sind ausnahmslos schriftlich und für die Teilnahmeanträge spätestens bis zum 10.05.2024 über die elektronische Vergabeplattform einzureichen. Die KWA wird ergänzende und berichtigende Angaben in einem Fragen- und Antwortenkatalog zusammenfassen und diesen auf der elektronischen Vergabeplattform

veröffentlichen. Die letzte Aktualisierung des Fragen- und Antwortenkatalogs erfolgt im Teilnahmewettbewerb voraussichtlich bis zum 13.05.2024, 20:00 Uhr. Die Bewerber sind verpflichtet, den Fragen- und Antwortenkatalog regelmäßig zu prüfen und die sich hieraus ergebenden Anforderungen zu berücksichtigen.

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

**2.1.6. Ausschlussgründe**

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Generalplanungsleistungen für eine Schlackenaufbereitungsanlage für die Kreis Weseler Abfallgesellschaft mbH & Co. KG

Beschreibung: Mit diesem europaweiten Vergabeverfahren will die KWA einen Generalplaner bzw. ein interdisziplinäres Planungsteam beauftragen, welches die wesentlichen Fachplaner umfasst. Gesucht wird ein zuverlässiges, leistungsfähiges und qualifiziertes Planungsteam, das die Planungsleistungen effizient und unter Beachtung des Wirtschaftlichkeitsgrundsatzes erbringt. Gleichzeitig werden ein hohes Verständnis von Funktionalität sowie eine lösungsorientierte Kreativität erwartet, um der KWA bestmögliche Ideen aufzuzeigen und diese dann umzusetzen. Die KWA wird den Auftragnehmer stufenweise mit den Planungs- und Ingenieurleistungen beauftragen.

Interne Kennung: 01

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71800000 Beratung in den Bereichen Wasserversorgung und Abfälle, 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71500000 Dienstleistungen im Bauwesen, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Abfallentsorgungszentrum Asdonkshof Graftstr. 25

Stadt: Kamp-Lintfort

Postleitzahl: 47475

Land, Gliederung (NUTS): Wesel (DEA1F)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

#### 5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

#### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Errichtung einer Schlackenaufbereitungsanlage nach dem aktuellen Stand der Technik für höhere Umweltfreundlichkeit und mehr Effizienz.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

#### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Zuverlässigkeit (Ausschlusskriterium)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Zuverlässigkeit des Bewerbers muss vorliegen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Betriebshaftpflichtversicherung (Ausschlusskriterium)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personen- und Sachschäden in Höhe von mindestens EUR 5 Mio. und für Vermögensschäden von mindestens EUR 3 Mio. bzw. alternativ die Bereitschaft, im Auftragsfall die bestehende Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherung gemäß den vorstehenden Vorgaben zu den Versicherungssummen aufzustocken.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestreferenzen (Ausschlusskriterium)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Mindestreferenzen muss jeder Bewerber nachweisen: \* Für Planungs- und Ingenieurleistungen der Objektplanung Ingenieurbauwerke: Mindestens eine Referenz für Planungs- und Ingenieurleistungen der Objektplanung gem. § 41 HOAI für Ingenieurbauwerke für den Neubau bzw. die umfassende Modernisierung einer Schlackenaufbereitungsanlage / Rostaschenaufbereitungsanlage mit Projektkosten (KG 300 nach DIN 276) über EUR 3 Mio. (netto), bearbeitete Leistungsphasen mindestens LPH 2 bis 8, Projekt wurde frühestens 2017 in Betrieb genommen bzw. LPH 8 dieses Projekts muss frühestens 2017 abgeschlossen sein. \* Für Planungs- und Ingenieurleistungen der Technischen Ausrüstung: Mindestens eine Referenz für Planungs- und Ingenieurleistungen der Technischen Ausrüstung gem. § 53 HOAI für den Neubau bzw. die umfassende Modernisierung einer Schlackenaufbereitungsanlage / Rostaschenaufbereitungsanlage mit Projektkosten (KG 400 nach DIN 276, alle Anlagengruppen) über EUR 3 Mio. (netto), bearbeitete Leistungsphasen mindestens LPH 2 bis 8, Projekt wurde frühestens 2017 in Betrieb genommen bzw. LPH 8 dieses Projekts muss frühestens 2017 abgeschlossen sein. \* Für Planungs- und Ingenieurleistungen der Tragwerksplanung: Mindestens eine Referenz für Planungs- und Ingenieurleistungen der Tragwerksplanung gem. § 50 HOAI für ein Bauwerk mit Projektkosten (KG 300 und 400 nach DIN 276) über EUR 2 Mio. (netto), bearbeitete Leistungsphasen mindestens LPH 1 und 2, Schwierigkeitsgrad mindestens Honorarzone 3 gem. Anlage 14 zu § 52 Abs. 2 HOAI, 14.2. Objektliste Tragwerksplanung, Leistungen wurden frühestens 2017 bzw. später erbracht.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wertungsrelevante Referenz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Soweit mehr als 3 Bewerber die Mindestanforderungen an die Eignung erfüllen, bewertet die KWA die eingereichte, wertungsrelevante Referenz nach der Bewertungsmatrix zur Anlage A. Die Bewerber sollen mit ihrem Teilnahmeantrag daher folgende wertungsrelevante Referenz für die Wertung der Teilnahmeanträge einreichen: Referenz für Planungs- und Ingenieurleistungen der Technischen Ausrüstung für den Neubau bzw. die umfassende Modernisierung einer Schlackenaufbereitungsanlage / Rostaschenaufbereitungsanlage, Projekt wurde frühestens 2017 in Betrieb genommen bzw. LPH 8 dieses Projekts muss frühestens 2017 abgeschlossen sein. Die Einzelheiten dazu sind der Anlage A mit der Bewertungsmatrix zur Anlage A zu entnehmen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

**5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot (netto)

Beschreibung: Honorarangebot inkl. der abgefragten Stundensätze und inkl. der abgefragten Pauschalen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Reaktionszeiten für Rückrufe bzw. Rückmeldungen per E-Mail

Beschreibung: Siehe Vergabeunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 4

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Reaktionszeiten für Notfalltermine vor Ort

Beschreibung: Siehe Vergabeunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Referenzen und Berufserfahrung der Projektleitung und Stellvertretenden Projektleitung

Beschreibung: Siehe Vergabeunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 26

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Kostensicherheit

Beschreibung: Siehe Vergabeunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Qualitätssicherungs- und Organisationskonzeptes

Beschreibung: Siehe Vergabeunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/05/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D54HACZ/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D54HACZ>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D54HACZ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 21/05/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe Vergabeunterlagen.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Angaben zu einem bestimmten Berufsstand: 1.

Natürliche Personen, die freiberuflich tätig sind und entsprechend der Regelungen ihres Heimatstaates berechtigt sind, die Berufsbezeichnung "Architekt"/"Ingenieur" zu führen. Ist in dem Heimatstaat der Personen die Berufsbezeichnung nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Voraussetzungen, wer über ein Diplom, Prüfzeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis als Ingenieur/Architekt verfügt, dessen Anerkennung nach Richtlinie 2005/36/EG oder 2001/19/EG gewährleistet ist. 2. Juristische Personen, zu deren satzungsgemäßigem Geschäftszweck die dem Projekt entsprechenden Fach-/ Planungsleistungen gehören, sofern einer der Gesellschafter oder der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person und der verantwortliche Projektbearbeiter die an die natürlichen Personen gestellten Anforderungen erfüllen. 3. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften muss mindestens ein Mitglied die obigen Anforderungen erfüllen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

Finanzielle Vereinbarung: Siehe Vergabeunterlagen.

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland, c/o Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein

Nachprüfungsantrag nur zulässig ist, soweit 1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen

Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber der Vergabestelle innerhalb von spätestens 10 Kalendertagen gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber der Vergabestelle gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der EU-Bekanntmachung genannten Teilnahmefrist oder der in den Vergabeunterlagen jeweils benannten Frist zur Abgabe der Angebote gegenüber der Vergabestelle gerügt werden, 4. der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt wird. Weitere Einzelheiten können §§ 160 ff. GWB entnommen werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kreis Weseler Abfallgesellschaft mbH & Co. KG (KWA)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Rheinland, c/o Bezirksregierung Köln

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kreis Weseler Abfallgesellschaft mbH & Co. KG (KWA)

Registrierungsnummer: DE 199587933

Postanschrift: Graftstr. 25

Stadt: Kamp-Lintfort

Postleitzahl: 47475

Land, Gliederung (NUTS): Wesel (DEA1F)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabe@wr-legal.de](mailto:vergabe@wr-legal.de)

Telefon: +49 28429400

Fax: +49 2842940200

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland, c/o Bezirksregierung Köln

Registrierungsnummer: DE 812110859

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: [VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de](mailto:VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de)

Telefon: +492211473045

Fax: +49 2211472889

**Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland, c/o Bezirksregierung Köln  
Registrierungsnummer: DE 812110859  
Postanschrift: Zeughausstraße 2-10  
Stadt: Köln  
Postleitzahl: 50667  
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de](mailto:VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de)  
Telefon: +49 2211473045  
Fax: +49 2211472889  
**Rollen dieser Organisation:**  
Überprüfungsstelle

#### 8.1. **ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100  
**Rollen dieser Organisation:**  
TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b4f4e876-9be7-429e-9a28-a8ec685431fd - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/04/2024 18:17:35 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 235001-2024  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 78/2024  
Datum der Veröffentlichung: 19/04/2024